

## Papierversion des BGZ-Monitorings

Sie können dieses Dokument nutzen, um sich einen Überblick über die Fragen innerhalb des Fragebogens zu verschaffen, ohne bereits in der Online-Maske Eintragungen vornehmen zu müssen.

An dieser Stelle einige kurze Hinweise zu diesem Dokument:

- Grundsätzlich sind alle Fragen, die im Fragebogen gestellt werden, verpflichtend zu beantworten.
- An einigen Stellen finden Sie Begriffe in eckigen Klammern stehen (z. B. [Berichtsjahr] oder [Projektname]). Die eckige Klammer weist darauf hin, dass an dieser Stelle der entsprechend vermerkte Inhalt eingeblendet wird, also beispielsweise „2022“ oder „Beispielprojekte XY“.
- Teilweise finden Sie bei einigen Fragen einen *kursiven* Text in Klammern vorangestellt. Dies bedeutet, dass es sich dabei um sogenannte Aktivierungen handelt. Diese Fragen werden nur dann gestellt, wenn die Bedingung in Klammer erfüllt ist. Daher werden Sie in der Online-Version des Fragebogens nicht immer alle der hier abgebildeten Fragen vorfinden.

Bei Rückfragen zu den Online-Monitoring können Sie sich gerne an per Mail die Firma Ramboll wenden: [befragung@ramboll.com](mailto:befragung@ramboll.com)



## Kennzahlen zum Projekt

Zunächst benötigen wir einige grundsätzliche Informationen zu Ihrem Projekt, den Maßnahmen und Aktivitäten, die Sie durchgeführt haben. Bitte beantworten Sie im Folgenden möglichst kurz die Fragen zu Ihrem Projekt.

### Projektträger

Offenes Feld (max. 100 Zeichen)

### Art des Trägers

Sofern Sie Ihren Antrag über den Bundesverband eines Wohlfahrtsverbandes (AWO, Diakonie, Parität) oder den Internationalen Bund (IB) eingereicht haben, wählen Sie bitte "Zentralstelle". Sind Sie bei keinem der vorgenannten Verbände Mitglied und haben den Förderantrag direkt an das BAMF gerichtet, wählen Sie bitte "Freier Träger".

Antwortmöglichkeiten : Freier Träger/Zentralstelle/Gebietskörperschaft/Kommune

### Art des Trägers (2)

Bezeichnen Sie sich selbst als Migrantenorganisation?

Antwortmöglichkeiten: Ja/Nein

### Projektname

Offenes Feld (max. 100 Zeichen)

### Kurzbeschreibung des Projekts

Bitte beschreiben Sie das Projekt in maximal drei Sätzen. (max. 800 Zeichen)

### Bundesland bzw. Bundesländer. In welchem/welchen das Projekt stattfindet/stattgefunden hat

Antwortmöglichkeiten (Mehrfachauswahl): Liste aller Bundesländer

### Postleitzahl, in dem das Projekt stattfindet/stattgefunden hat

Bitte seien Sie hier so genau wie möglich. Die Zuordnung nach Postleitzahlen hilft dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge herauszufinden, wo die Projekte stattfinden. Wenn Ihr Projekt an verschiedenen Orten stattfindet (z. B. bei landes- oder bundesweiten Projekten), nennen Sie bitte die drei Hauptorte oder Regionen (Die Eingabe der ersten zwei oder drei Ziffern für ein Postleitzahlgebiet ist möglich).

3 offene Zahlenfelder (je max. 5 Zeichen)



## Zielgruppe

### Altersgruppe

Antwortmöglichkeiten: Jugendliche/Altersunabhängig

### Migrationshintergrund

Antwortmöglichkeiten (Mehrfachauswahl): Menschen mit Migrationshintergrund/Menschen ohne Migrationshintergrund

### Organisationen/Institutionen:

Antwortmöglichkeiten: Organisationen/Institutionen waren Teil der Zielgruppe/ Organisationen/Institutionen waren **nicht** Teil der Zielgruppe

### Förderschwerpunkt

Antwortmöglichkeiten: Je nach Förderbeginn des Projektes

## Angaben zu Aktivitäten / Maßnahmen im Projekt

Wenn Sie an Ihr Projekt zurückdenken, haben Sie sicher viele Arten von Aktivitäten durchgeführt. Wir möchten Ihnen hier die Chance geben, uns von diesen Aktivitäten in dem [berichtszeitraum] zu erzählen. Dabei ist es wichtig, dass sie nicht von einzelnen Ereignissen berichten, sondern von regelmäßigen Aktivitäten, welche hier als "Formate" bezeichnet werden. Ein Format wäre z.B. eine Reihe von Workshops oder Informationsveranstaltungen oder eine sich regelmäßig treffende Gruppe.

Bitte machen Sie Angaben zu den wesentlichen Formaten des Projektes. Diese Angaben müssen eine Einschätzung des Erfolgs des Projekts zulassen.

Überlegen Sie sich, worin die zentrale Aktivität Ihres Projekts besteht. Bitte nennen Sie dieses Hauptformat zuerst. Insgesamt können Sie bis zu 4 Formate von Aktivitäten / Maßnahmen angeben. Sollten Sie weitere Formate von Aktivitäten / Maßnahmen durchgeführt haben, wählen Sie bitte die 4 Formate von Aktivitäten / Maßnahmen aus, die Ihr Projekt am besten repräsentieren.

Auf dieser Seite können Sie allgemeine Angaben zu den bis zu 4 Formaten von Aktivitäten / Maßnahmen machen. Anschließend werden Sie pro Aktivitätsformat auf eine weitere Seite geleitet, wo Sie Detailangaben zur Durchführung und Wirkung der jeweiligen Aktivität / Maßnahme machen können.

Aktivität/Maßnahme Nr. 1 (analog dazu für 2-4)

**Name:** Wie bezeichnen Sie die von Ihnen durchgeführte Aktivität / Maßnahme (z.B. „Kulturelles Café“, „Ausflug zum Stadtmuseum“, „interkulturelles Tandem“, etc.)?

Offenes Feld (max. 100 Zeichen)



**Kurzbeschreibung:** Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen / Aktivität in maximal 3 Sätzen.

Offenes Feld (max. 800 Zeichen)

**Format:** Welche Beschreibung (Definitionen sind im Fragebogen hinterlegt) passt am besten auf die oben beschriebene Aktivität / Maßnahme?

Antwortmöglichkeiten:

- Vernetzungs- bzw. Koordinierungsveranstaltung
- Begegnungsformat, u.a. Angebote zur integrationsorientierten Freizeitgestaltung
- Workshop und Qualifizierungsangebot
- Informationsveranstaltung
- Tandem, Lotsen & Patenschaft
- Kunst & Kultur
- Medienformat

**Details zu Aktivität/Maßnahme 1** (analog dazu für 2-4)

Hier haben Sie nun die Möglichkeit, genauere Angaben zu Ihrer ersten (zweiten/dritten/vierten) Aktivität/Maßnahme zu machen. Bitte machen Sie alle Angaben auf dieser Seite in Bezug auf den Berichtszeitraum [Einblendung des entsprechenden Berichtsjahrs].

Wie oft hat die Maßnahme / Aktivität stattgefunden?

Offenes Zahlenfeld (max. 3 Ziffern)

Wie oft war die Maßnahme / Aktivität laut Vorhabensbeschreibung geplant?

Offenes Zahlenfeld (max. 3 Ziffern)

Bitte machen Sie eine Einschätzung: Wie viele Personen haben üblicherweise an einem Termin teilgenommen?

Offenes Zahlenfeld (max. 4 Ziffern)

Wie viele Personen sollten laut Vorhabensbeschreibung üblicherweise an einem Termin teilnehmen?

Offenes Zahlenfeld (max. 4 Ziffern)

*(Nur für Tandem, Lotsen & Patenschaften)* Bitte machen Sie eine Einschätzung: Wie viele Menschen waren insgesamt beteiligt?

Offenes Zahlenfeld (max. 4 Ziffern)



*(Nur für Tandem, Lotsen & Patenschaften)* Wie viele Menschen sollten laut Vorhabensbeschreibung beteiligt sein?

Offenes Zahlenfeld (max. 4 Ziffern)

*(Nur für Tandem, Lotsen & Patenschaften)* Wie viele neue Tandems, Lotsenprojekte und Patenschaften haben sich gebildet?

Offenes Zahlenfeld (max. 3 Ziffern)

*(Nur für Tandem, Lotsen & Patenschaften)* Wie viele Tandems, Lotsenprojekte und Patenschaften sollten sich laut Vorhabensbeschreibung neu bilden?

Offenes Zahlenfeld (max. 3 Ziffern)

*(Nur für Tandem, Lotsen & Patenschaften)* Wie oft haben sich die Tandems, Lotsenprojekte und Patenschaften im Durchschnitt pro Monat getroffen?

Offenes Zahlenfeld (max. 1 Ziffer)

*(Nur für Tandem, Lotsen & Patenschaften)* Wie oft sollten sich die Tandems, Lotsenprojekte und Patenschaften laut Vorhabensbeschreibung im Durchschnitt pro Monat treffen?

Offenes Zahlenfeld (max. 1 Ziffer)

*(Nur für Kunst & Kultur)* Anzahl der BesucherInnen bzw. ZuschauerInnen

Offenes Zahlenfeld (max. 4 Ziffern)

*(Nur für Kunst & Kultur)* Wie viele BesucherInnen bzw. ZuschauerInnen waren laut Vorhabensbeschreibung geplant?

Offenes Zahlenfeld (max. 4 Ziffern)

*(Nur für Vernetzungs- bzw. Koordinationsveranstaltungen)* Wie viele verschiedene Organisationen waren bei der/den Veranstaltung/en vertreten?

Offenes Zahlenfeld (max. 3 Ziffern)

*Nur für Vernetzungs- bzw. Koordinationsveranstaltungen)* Wie viele verschiedene Organisationen waren laut Vorhabensbeschreibung geplant?

Offenes Zahlenfeld (max. 3 Ziffern)



(Nur für Vernetzungs- bzw. Koordinationsveranstaltungen) Welche Art von Organisation/en haben die Teilnehmenden vertreten? Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

Antwortmöglichkeiten:

- Kommunale Entscheidungsträger
- Kommunale Beiräte/ Beauftragte
- Migrant\*innenorganisationen
- Religiöse Einrichtungen
- Wohlfahrtsverbände
- Lokale Integrationsnetzwerke
- Stiftungen
- Unternehmen
- Integrationskursträger
- Beratungsstellen

### Anteil Teilnehmende mit Migrationshintergrund

Bitte machen Sie eine Einschätzung: Wie viele der Personen in Prozent die an der Maßnahme/ den Maßnahmen teilgenommen haben, hatten einen Migrationshintergrund? (Angaben in %)

Schieberegler (Angabe zwischen 0 und 100 Prozent)

### Zusammensetzung Teilnehmende: Alter

Bitte schätzen Sie den Anteil der Altersgruppen **in Prozent** mithilfe der Schieberegler ein. Bitte verwenden Sie die Schieberegler so, dass die Gesamtprozentzahl 100% ergibt. (Angaben in %)

Jugendliche (12-27 Jahre)	Schieberegler (Angabe zwischen 0 und 100 Prozent)
Erwachsene (28-66 Jahre)	Schieberegler (Angabe zwischen 0 und 100 Prozent)
Senioren (67+ Jahre)	Schieberegler (Angabe zwischen 0 und 100 Prozent)

### Zusammensetzung Teilnehmende: Geschlecht

Bitte schätzen Sie den Anteil der Geschlechter **in Prozent** mithilfe der Schieberegler ein. Bitte verwenden Sie die Schieberegler so, dass die Gesamtprozentzahl 100% ergibt. (Angaben in %)

Frauen	Schieberegler (Angabe zwischen 0 und 100 Prozent)
Männer	Schieberegler (Angabe zwischen 0 und 100 Prozent)
Divers	Schieberegler (Angabe zwischen 0 und 100 Prozent)

(Nur für Medienformate) Welche Instrumente nutzen Sie, um herauszufinden, wie viele Menschen Sie mit dieser Maßnahme / Aktivität erreichen?

Antwortmöglichkeiten:

- Webseite (Aufrufe, Klicks & Nutzungsstatistiken)
- Zeitungsberichte
- Weitererzählen (Mund zu Mund)
- Bericht



- Keine dieser Instrumente
- Keine Antwort

### Reichweite der Maßnahme

*(Nur für Informationsveranstaltungen)* Bitte machen Sie eine Einschätzung: An wie viele andere Menschen sind die Informationen der Veranstaltung/en weitergegeben worden (z.B. durch die Weitergabe der Informationen durch die Teilnehmer oder das Anbieten eigener Veranstaltungen durch die Teilnehmer)?

*(Nur für Medienformate)* Bitte machen Sie eine Einschätzung: Wie viele Menschen haben Sie mit dieser Maßnahme / Aktivität erreicht?

Offenes Zahlenfeld: (max. 6 Ziffern) Personen

### Anteil der Online-Durchführung

Bitte machen Sie eine Einschätzung: Welcher Anteil der Maßnahme wurde online durchgeführt? (Angaben in %)

Schieberegler (Angabe zwischen 0 und 100 Prozent)

### Einschätzung zur Zielerreichung der Maßnahme / Aktivität

Die folgenden Aussagen können auf einer vierstufigen Skala von „Trifft nicht zu“ bis „Trifft zu“ (plus „nicht relevant) beurteilt werden.

- Wir haben mit der Maßnahme / Aktivität unsere Gesamtziele bereits erreicht.
- [Name der Aktivität] war geeignet, um das geplante Ziel zu erreichen.
- Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass Teilnehmende ihre Kompetenzen als gesteigert einschätzen.
- Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass Teilnehmende die Möglichkeit kennengelernt haben, sich in Organisationen und Vereinen zu engagieren.
- Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass Teilnehmende über mehr Selbstvertrauen verfügen.
- Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass eigene Initiativen von Teilnehmenden in der Öffentlichkeit thematisiert werden.
- Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass soziale Kontakte zwischen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund hergestellt worden sind.
- Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass Teilnehmende eigene Vorurteile identifizieren und reflektieren können.
- Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass Teilnehmende Werte und Normen des Zusammenlebens benennen können.
- Die Maßnahme / Aktivität hat dazu beigetragen, dass Organisationen der Integrationsarbeit vor Ort vernetzt sind.



### Genauere Beschreibung der Wirkung der Aktivität / Maßnahme

Welche Faktoren haben zur Zielerreichung beigetragen?

Offenes Feld (max. 800 Zeichen)

Welche Faktoren waren bei der Zielerreichung hinderlich?

Offenes Feld (max. 800 Zeichen)

Welche Schritte sind geplant, um die Ziele in der Projektlaufzeit weiter zu verfolgen?

Offenes Feld (max. 500 Zeichen)

### Sonstige Maßnahmen

Sie haben jetzt zusätzlich die Möglichkeit, außergewöhnliche Maßnahmen zu beschreiben.

Haben Sie über die bisher beschriebenen Maßnahmen hinaus im Berichtszeitraum [Berichtsjahr] weitere Maßnahmen durchgeführt, die bis jetzt noch nicht aufgeführt wurden?

Antwortmöglichkeiten: Ja/Nein

Bitte nutzen Sie das folgende Freitextfeld, um die außergewöhnliche(n) Maßnahme(n) und ihre Wirkung zu beschreiben.

Offenes Feld (max. 800 Zeichen)

### Angaben zum Projekt 1/4

#### Zielerreichung des Projektes:

[Name des Projekts]

Abschließend fragen wir Sie nun nach Ihrer Einschätzung der Ziele, Herausforderungen und Nachhaltigkeit des Projekts. Bitte machen Sie hier Angaben in Bezug auf das gesamte Projekt in dem Berichtszeitraum [Berichtsjahr], nicht zu den einzelnen Maßnahmen / Aktivitäten.

Wie viele unterschiedliche Personen (ohne Mehrfacherfassung) haben im Berichtszeitraum [Berichtsjahr] insgesamt an dem Projekt teilgenommen?

Offenes Zahlenfeld (max. 5 Ziffern)





Bitte machen Sie eine Einschätzung: Wie viele ehrenamtlich engagierte Personen waren im Berichtszeitraum [Berichtsjahr] im Projekt tätig?

Offenes Zahlenfeld (max. 3 Ziffern)

Wie viele Personen davon waren vorher noch nicht in Ihrer Organisation ehrenamtlich aktiv und wurden durch das Projekt im Berichtszeitraum [Berichtsjahr] neu dazugewonnen?

Offenes Zahlenfeld (max. 3 Ziffern)

### Einschätzung zur Zielerreichung des Projektes

Die folgenden Aussagen können auf einer vierstufigen Skala von „Trifft nicht zu“ bis „Trifft zu“ (plus „nicht relevant“) beurteilt werden.

- Wir haben mit dem Projekt unsere Ziele erreicht.
- Wir haben mit dem Projekt unsere Zielgruppe erreicht.

## Angaben zum Projekt 2/4

### Sozialräumliche Wirkung

Benennen Sie den Sozialraum, in dem Sie mit Ihrem Projekt Wirkungen erzielen wollen.

Offenes Feld (max. 100 Zeichen)

Beschreiben Sie den Sozialraum, in dem Sie mit Ihrem Projekt Wirkungen erzielen wollen.

Offenes Feld (max. 800 Zeichen)

Welcher Kategorie von Sozialraum entspricht dieser Sozialraum am ehesten?

Antwortmöglichkeiten:

- Großstadt
- mittelgroße Stadt
- Kleinstadt
- ländlicher Raum
- Organisation/Verein
- Familie/Freunde
- Bundesrepublik Deutschland

*(Wenn Großstadt, Kleinstadt, mittlere Stadt oder ländlicher Raum ausgewählt wurde)*

Das Projekt ist aktiv in...

Antwortmöglichkeiten:

- einem Teil einer Kommune (z. B. Stadtviertel)
- in der gesamten Kommune (z. B. Stadt)
- in mehreren Kommunen (z. B. mehrere Landkreise)

Schätzen Sie grob: Welchem Sozialraumtyp entspricht die Kommune am ehesten?

Es gibt...

Antwortmöglichkeiten:

- geringe bis noch unterdurchschnittliche soziale Probleme
- mittlere bis erkennbare soziale Probleme
- gehäuft auftretende soziale Probleme

Inwiefern beschreiben die folgenden Aussagen die im Sozialraum zu beobachtenden Veränderungen:

Die folgenden Aussagen können auf einer vierstufigen Skala von „Trifft nicht zu“ bis „Trifft zu“ (plus „Nicht relevant für den Sozialraum“) beurteilt werden.

Das Projekt hat dazu beigetragen, dass...

Antwortmöglichkeiten:

- die Bewohnerinnen und Bewohner des Sozialraums friedlich zusammenleben.
- es mehr Austausch zwischen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund gibt.
- es mehr interkulturellen und/oder interreligiösen Dialog im Sozialraum gibt.
- Organisationen im Sozialraum sich interkulturell geöffnet haben.
- Organisationen der Integrationsarbeit vernetzt sind.
- der Zugang zu Partizipationsmöglichkeiten niedrigschwelliger ist.
- die Identifikation mit dem Sozialraum verbessert wurde.
- es eine positive und konstruktive Debatte über Vielfalt in der Öffentlichkeit gibt.
- das ehrenamtliche Engagement im Sozialraum zugenommen hat.

### Angaben zum Projekt 3/4

*(Wenn bei „Wir haben mit dem Projekt unsere Ziele erreicht“ „Trifft eher nicht zu“ oder „Trifft nicht zu“ ausgewählt wurde) Aus welchen Gründen wurden die Projektziele (noch) nicht erreicht?*

*(Wenn bei „Wir haben mit dem Projekt unsere Ziele erreicht“ „Trifft eher nicht zu“ oder „Trifft nicht zu“ ausgewählt wurde) Welche konkreten Maßnahmen sind geplant, um die Projektziele zu erreichen?*

Welche Maßnahmen nutzen Sie, um die Projektwirkung zu verfestigen? Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

Antwortmöglichkeiten:

- Vernetzung mit bzw. Teilnahme von Kooperationspartnern in Gesprächskreisen
- Ehrenamtliches Engagement der Teilnehmenden
- Kontakt mit der Kommune
- Vermittlung im Sozialraum
- Handreichung
- Sonstige: (offenes Textfeld)



- Fortsetzung durch Kommune oder Dritte geplant
- Keine Maßnahmen
- Keine Antwort

Welche Herausforderungen gab es während der Projektdurchführung? Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

Antwortmöglichkeiten:

- Zielgruppenerreichung
- Weggang der Teilnehmenden
- Infrastruktur, z. B. ländlicher Raum
- Personalfindung bzw. -wechsel
- Probleme im Sozialraum
- Gesellschaftliche Krisen, wie z.B. Corona
- Maßnahmen greifen nicht oder Inhalte werden nicht angenommen
- Sonstige: (offenes Textfeld)
- Keine Herausforderungen
- Keine Antwort

*(Wenn Herausforderungen angegeben worden sind)* Welche Lösungen oder Strategien wurden für die Bearbeitung der Herausforderungen gefunden?

Offenes Feld (max. 800 Zeichen)

Gab es inhaltliche Änderungen gegenüber dem Projektantrag?

Antwortmöglichkeiten : Ja/Nein

## Angaben zum Projekt 4/4

*(Wenn angegeben worden ist, dass es Änderungen gegenüber dem Projektantrag gab)* Welche Änderungen gab es?

Offenes Feld (max. 800 Zeichen)

Bitte begründen Sie kurz (in Stichpunkten), warum die geleistete Projektarbeit notwendig, sinnvoll und dem Bedarf vor Ort angemessen war.

Offenes Feld (max. 800 Zeichen)

Hier können Sie weitere Anmerkungen machen.

Offenes Feld (max. 800 Zeichen)



## Abschluss

**Hinweis:** Sie haben nun die Möglichkeit, den Fragebogen vor Abschluss der Eingabe einmal auszudrucken. So können Sie sich Ihre Angaben ansehen und korrigieren, bevor diese endgültig übermittelt werden. Klicken Sie dazu auf das untenstehende Druckersymbol.

(Nächste Seite)

Möchten Sie ihre Eingaben abspeichern und übermitteln?

**Hinweis:** Die Angaben können danach nicht mehr verändert werden. Auf der nächsten Seite können Sie ihre Eingaben abspeichern und ausdrucken.

Antwortmöglichkeit: Ja, ich möchte die Eingaben speichern und übermitteln.

(Nächste Seite)

**Ihre Antworten wurden erfolgreich gespeichert.**

Vielen Dank, dass Sie die Daten eingegeben haben.

Bitte klicken Sie nun auf das Drucksymbol. Es öffnet sich das Druckoptionsfeld Ihres Rechners. Wählen Sie hier unter Druckerauswahl bitte die Option „PDF drucken“ aus. Klicken Sie im Druckoptionsfeld auf Drucken, damit eine PDF-Version Ihrer Angaben gespeichert werden.

Drucken Sie das PDF-Dokument bitte zusätzlich aus und schicken Sie es unterschrieben und mit Datum versehen an:

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge  
Referat 81d  
Frankenstr. 210  
90461 Nürnberg

Bitte senden Sie uns die ausgedruckte und unterschriebene Version bis zu dem in Ihrem Bescheid genannten Datum zu (siehe Nr. 6.1 der ANBest-P/ANBest-GK).

*(Wenn bei Trägerart „Zentralstelle“ ausgewählt wurde)* Drucken Sie das PDF-Dokument bitte zusätzlich aus.

Bitte senden Sie die ausgedruckte und unterschriebene Version bis zu dem mit Ihrer Zentralstelle vereinbarten Datum an Ihre Kontaktperson bei der Zentralstelle. Wenn Sie Fragen zum Vorgehen haben, wenden Sie sich bitte auch an die Zentralstelle.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_